

01.09.2012 Torball – Kräftermessen in Wilhelmshaven

Die aufwendigste Reise des Jahres stand am Terminkalender der Torballer des ABSV Wiens. Knapp 1000 Kilometer nahmen Trainer Erich Geyer mit den Spielern Thomas Weiß, Harald Fiedler, Adnan Shibani und Jürgen Kammerer auf sich um am Turnier in Wilhelmshaven (DEU) teilzunehmen. Ein Turnier, welches an Spannung bis zum letzten Duell nichts einbüßte!

Die Wiener bekamen es im ersten Duell gleich mit einem Brocken zu tun. Dortmund-Kirchderne nützte dieses Turnier um für den kommenden Europacup zu proben. Durch Tore von Thomas und Jürgen wurde ein rascher 0:2 Rückstand schnell egalisiert. Doch bereits zur Pause lag der ABSV Wien bereits mit 2:5 zurück. Die Defensive der Wiener ließ vor allem dann in Hälfte 2 zu wünschen übrig und so lief man chancenlos in ein kleines Debakel. An Trainerfuchs Erich Geyer lag es nun, die Jungs wieder auf Kurs zu bringen für die ausstehenden 8 Duelle.

Wenn auch knapp, so rang man die Berliner folglich mit 2:1 nieder und hatte so die ersten 2 Punkte erobert. Gegen die jungen Rumänen von Cluj Napoca sowie auch Antwerpen hatte der ABSV keine Probleme. Man feierte jeweils klare Siege von 8:2 sowie 6:1. Erwähnenswert hierbei sind vor allem die 5 Tore von Jürgen, welcher er in nur einer Halbzeit gegen die Belgier erzielte!

Gegen Halle lief es zunächst nicht nach Plan. Nach einem Griff in die Leine nützte Halle den Strafwurf zur Führung. Doch gleich mit dem nächsten Angriff stellte Thomas wieder den Ausgleich her. Als wiederum Jürgen der Führungstreffer glückte, war der ABSV nicht mehr zu bremsen. Schließlich siegten die Wiener erneut klar mit 6:2.

Nun kniete Magdeburg gegenüber. War es in der 1. Hälfte des Spiels noch eine ausgeglichene Angelegenheit (Pausenstand 2:1 für den ABSV Wien), so gelang den ABSVlern eine tolle Leistung in Hälfte 2 und die Rot-Schwarzen siegten erneut klar mit 6:2.

Im Duell gegen Zürich fiel die Entscheidung zugunsten der Schweizer etwa innerhalb einer halben Minute: Ein Ball streifte die Fußspitze eines ABSV-Spielers und flog von dort unhaltbar über die Abwehr ins Netz. Der ABSV steigerte von nun an das Risiko im Angriff und prompt streifte ein Ball die Leine. Den folgenden Penalty nützte Zürich für das 2:0. Schließlich verloren die Wiener dann doch klar mit 1:5. Weiters wurde ein Wurf in die Leine postwendend, mit welchem wir es folglich zu tun bekamen, gehörte wohl zu den Topfavoriten. Lange hielten wir das Spiel offen, auch wenn wir nach etwa 3 Minuten das 1:0 hinnehmen mussten. Die Entscheidung zugunsten des Herausforderers fiel dann innerhalb einer halben Minute: Ein geworfener Ball traf die Fußspitze eines unserer Spieler und segelte

von dort unhaltbar ins Tor zum 2:0. Nun mussten wir kontern. Prompt säbelten wir einen Ball in die Leine während die Schweizer den Strafstoß zum 3:0 nützten. Tja, das war's. Obwohl uns gegen Ende noch ein Ehrentor glückte, änderte dies nichts an einer doch deutlichen Niederlage von 1:5. Leider setzte es auch im folgenden Duell gegen Borgsdorf eine Niederlage und so war klar, dass die Wiener endgültig kein Wörtchen mehr um den Turniersieg mitzureden hatten.

Dennoch sollte im letzten Duell gegen den Gastgeber Wilhelmshaven nochmals eine ordentliche Leistung her. Wilhelmshaven hatte die Möglichkeit mittels Sieg, aus eigener Kraft das eigene Turnier zu gewinnen. Es wurde ein Klaseduell! Mit einem knappen 1:0 – Thomas hebte den Ball über die Abwehr – gingen der ABSV Wien in die Pause. Es war klar, dass damit der Kuchen noch nicht gegessen war. Jürgen gelang zwar nach kurzer Zeit das 2:0 doch gleich im Anschluss netzte auch Wilhelmshaven ein. Bedingt durch 2 Würfe in die Leinen waren die Wiener nun bedacht darauf, den knappen Vorsprung von 2:1 über die Zeit zu bringen. Vor allem Harald blockte in der Mitte alles weg was da angefliegen kam! Schließlich hatten sie es geschafft! Der ABSV hatte die starken Gastgeber doch noch in die Knie gezwungen und somit auch ihren versöhnlichen Abschluss eines sehr, sehr kräfteaubenden Turniers.

Jürgen Kammerer

| | | | | | | |
|---------------------|----------|----------|----------|----------|----------------|-----------|
| BSC Zürich | 9 | 7 | 0 | 2 | 46 : 19 | 14 |
| Dortmund Kirchderne | 9 | 6 | 2 | 1 | 50 : 25 | 14 |
| Wilhelmshaven | 9 | 7 | 0 | 2 | 37 : 15 | 14 |
| Borgsdorf | 9 | 7 | 0 | 2 | 36 : 16 | 14 |
| ABSV Wien | 9 | 6 | 0 | 3 | 36 : 30 | 12 |
| Antwerpen | 9 | 3 | 1 | 5 | 17 : 25 | 7 |
| Halle | 9 | 2 | 2 | 4 | 28 : 41 | 6 |
| Magdeburg | 9 | 2 | 1 | 6 | 17 : 28 | 5 |
| Berlin | 9 | 1 | 0 | 8 | 14 : 40 | 2 |
| Cluj Napoca | 9 | 0 | 2 | 7 | 16 : 58 | 2 |